

2016/17



Sattel-Hochstuckli AG

67. Geschäftsbericht





Gesellschaftsorgane

1. Verwaltungsrat

		Ablauf der Amtsdauer
Dr. Michael Iten, Oberägeri	Präsident	2019
Pirmin Moser, Sattel	Vizepräsident	2017
Anton von Rickenbach, Sattel	Delegierter des VR	2018
Alois Schibig, Steinen		2019
Bruno Steiner, Unterägeri		2018
Josef Föhn, Schwyz		2019
Patricia Lustenberger-Fach, Sattel		2019
Paul Heinzer, Schwyz		2018
Rudolf Marty, Cham		2017

2. Revisionsstelle

		Ablauf der Amtsdauer
BDO AG, Altdorf		2017

3. Betrieb / Geschäftsleitung

Simon Zobrist, Emmenbrücke	Geschäftsführer
Anton von Rickenbach, Sattel	Delegierter des VR
Gerold von Rickenbach, Schwyz	Leiter Technik, Betrieb & Infrastruktur

Geschäftsstelle

Sattel-Hochstuckli AG
 Kreisel 2, Postfach 36, 6417 Sattel

Tel. 041 836 80 80
 Fax 041 836 80 89

info@sattel-hochstuckli.ch
 www.sattel-hochstuckli.ch

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Vielen Dank für Ihre Treue. Das Geschäftsjahr 2016/17 wird als ein Jahr in die Sattel-Hochstuckli Geschichte eingehen, in dem Flexibilität auf stetig ändernde äussere Bedingungen gefragt war. Unter dem Leitmotto «Hiä läuft öppis» reichte es in diesem Geschäftsjahr für ein respektables Ergebnis. Rekordmonate wie Juli und August, aber auch Dauerregen im Juni und unbeständige Wochenenden während den Herbstferien wechselten sich ab. In der Summe resultierte ein erneut erfreuliches Sommergeschäft.

Dank grosser Agilität und Ideenreichtum der Sattel-Hochstuckli AG wurde den Wintergästen eine vielseitige und attraktive Freizeitarena geboten, trotz ausbleibendem Naturschnee bis Anfang Januar. Gutes Teamwork und die Investitionen der letzten zwei Jahre im Bereich Engelstock haben einen Regel-Skibetrieb beim Skilift Engelstock und im Kinderland ab dem 17. Dezember ermöglicht. Wir haben uns in klimatisch anspruchsvollen Wintermonaten behauptet, trotzdem ist das Ergebnis unter den Erwartungen ausgefallen. In der Konsequenz müssen wir leider einen kleinen Verlust, trotz solidem Betriebsergebnis, hinnehmen.

Wir konnten während 309 Tagen 200'962 Gäste betreuen und willkommen heissen. Das bedeutet eine markante Steigerung gegenüber dem Vorjahr und ein leichtes Plus gegenüber dem 5-Jahresschnitt. Leider sind wir noch immer stark vom Wetter an den Wochenenden und während der Ferienzeit abhängig. Dies obwohl das prächtige Panorama und die teils unberührte Natur an 365 Tagen sehenswert sind und eine wohltuende und erholsame Wirkung haben.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind sich einig, dass die Positionierung der

Sattel-Hochstuckli AG als Vier-Jahreszeiten Erlebnisgebiet der richtige Weg ist. Dazu gehört das Bekenntnis zum Wintersport. Der Klimawandel und die damit verbundenen Herausforderungen bedingen gut abgewogene Entscheide betreffend Investitionen in die Zukunft.

Der Verwaltungsrat traf sich zu sechs Sitzungen, an denen die vielen zu treffenden Entscheidungen vorbereitet, ausgiebig erörtert und diskutiert wurden. Das Präsidium hat Dr. Michael Iten von Josef Föhn im September übernommen. Sehr viel Arbeit wurde in verschiedenen Projektgruppen geleistet. Ebenso viel Arbeit bewältigte die gesamte Geschäftsleitung.

Unser Dank gilt allen Anwohnern im Gebiet Sattel-Hochstuckli und unseren Partnern (Wirte, Bauern, Liegenschaftsbesitzer, Buuremärcht, Schneesportschule, Tony Sport, öV-Betreiber, Sattel-Tourismus, Gemeinden, Kanton usw.) für die gute Zusammenarbeit, das Wohlwollen und das Verständnis für die Anliegen der SHAG. Die vielen positiven Echos unserer Gäste sind der «Lohn» und gehören unseren motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und unseren Partnern.

Der Verwaltungsrat dankt den treuen Gästen, Aktionären und Sponsoren, die mit ihrem Engagement es erst ermöglichen, diese Unternehmung in die Zukunft zu führen.

Sattel, 1. Juli 2017

Der Verwaltungsrat

Betriebstage und Frequenzen 2016/17

Unsere Anlagen waren während der Berichtsperiode 2016/2017 wie folgt in Betrieb:

Sommer:	Die Drehgondelbahn Stuckli Rondo ab	23.04.2016 – 06.11.2016
	Die Sommerrodelbahn Stuckli Run ab	04.05.2016 – 25.12.2016
Winter:	Die Drehgondelbahn Stuckli Rondo ab	20.11.2016 – 19.03.2017
	Der Skilift Herrenboden-Hochstuckli ab	15.01.2017 – 12.03.2017
	Der Skilift Bärenfang ab	11.01.2017 – 12.03.2017
	Der Skilift Engelstock ab	17.12.2016 – 19.03.2017

	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Gondelbahn Stuckli Rondo				
Betriebstage	316	315	313	309
Ersteintritte	200'215	209'042	181'248	200'962
Fahrten / Frequenzen				
- bergwärts	241'600	276'195	184'269	236'913
- talwärts	137'261	137'951	145'119	145'805
Total	378'861	414'146	329'388	382'718
Skilift Hochstuckli				
Betriebstage	86	66	64	44
Fahrten / Frequenzen	199'099	183'929	111'118	86'272
Skilift Bärenfang				
Betriebstage	103	23	67	52
Fahrten / Frequenzen	133'093	33'294	60'104	55'722
Skilift Engelstock				
Betriebstage	110	81	108	91
Fahrten / Frequenzen	316'851	280'815	281'681	282'467
Rondos Kinderland				
Betriebstage	--	76	105	85
Fahrten / Frequenzen	--	6'670	11'605	13'170
Sommerrodelbahn				
Betriebstage	161	166	178	159
Fahrten / Frequenzen	169'230	178'732	176'309	162'259
Sommertubingbahn				
Betriebstage	--	--	--	151
Fahrten / Frequenzen	--	--	5'960	71'258

Geschäftsbericht 2016/17

Überblick

Der internationale Skiarea Sommertest hat uns in fünf Kategorien ausgezeichnet, dabei den Hauptpreis «Testsieger Erlebnis- und Familienberg Schweiz». Das Sommergeschäft ist wichtig für uns. Daher sind Auszeichnungen für «beste Kinderangebote», «freundlichstes Kassenteam», «Innovationspreis Fun & Action» und die «Sicherheitstrophy» ein echter Lohn für den seit Jahren konsequent verfolgten Weg.

Erfolgsrechnung

Der Gesamtumsatz im laufenden Geschäftsjahr liegt mit CHF 4.49 Mio. 18% über dem Vorjahr. Die Wiederaufnahme des Betriebs des Berggasthaus Mostelberg in eigener Regie ab dem 1. Dezember 2016 hat dabei wesentlich zu diesem Umsatzwachstum beigetragen. Trotz turbulenten, klimatisch anspruchsvollen Wintermonaten, konnte die Sattel-Hochstuckli AG einen Winterertrag von CHF 1.46 Mio. erzielen, was einer Steigerung von 16% gegenüber dem Vorjahr entspricht – Hochdruckwetter im Dezember und ein Rekord-Januar veranlassten viele Gäste, das Stuckli zu besuchen, mit und ohne Skis.

Der Betriebsaufwand liegt mit CHF 3.63 Mio. 10% über dem Vorjahr, wobei auch hier der wesentliche Faktor für die Zunahme der Gastrobetrieb (Personal und Wareneinkauf) darstellt. Folglich liegt auch der Personalaufwand mit CHF 2.16 Mio. 13% über dem Vorjahreswert. Somit ergibt sich ein Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 0.86 Mio. oder 19% des Umsatzes (Vorjahr: 0.51 Mio./13%). Der positive Trend des Sommergeschäfts setzt sich fort mit 57% des gesamten Verkehrsertrages. Das Ergebnis lässt Abschreibungen von CHF 0.7 Mio. zu, somit beträgt das Anlagevermögen nach Abschreibungen CHF 12.3 Mio.

Gute Umsätze erzielten wir in unserem Kernmarkt als «Beginners-Skigebiet». Familien, Skischüler und Erwachsene finden eine tolle und

bequeme Umgebung, um Schneesport von Grund auf zu lernen. Mit 91 Betriebstagen am Skilift Engelstock konnten wir trotz Klimakapriolen, dank dem grossen Engagement unserer Mitarbeiter, einen schneesicheren Regelbetrieb anbieten.

Die Kleindestination Sattel-Hochstuckli ist eine Schicksalsgemeinschaft verschiedener Akteure. Wichtig ist dabei das gemeinsame Ziel nicht zu verlieren, um sich im kompetitiven Markt behaupten zu können.

Projekte und Investitionen

Die betraglich grösste Investition im laufenden Geschäftsjahr war der Ersatz des PistenBully. Dieser ist umweltfreundlicher unterwegs und als erstes Fahrzeug mit Partikelfilter ausgestattet. Wir investieren bewusst in die Nachhaltigkeit.

Wir sind von der 4-Jahreszeiten Strategie überzeugt. Am Winter wird festgehalten, wobei die Schneesicherheit unbestritten der zentrale Punkt ist. Ein Standort für den «Rondi-Weiher», inklusiv Sommernutzung, ist bestimmt und geologische Untersuchungen und Bewilligungsverfahren werden zeigen, ob er auch realisierbar ist. Bis zur Realisierung des «Rondi-Weiher», sind aber noch einige Etappen zu bewältigen.

Marketing / Thema Nachhaltigkeit

«Hochstuckli will das erste Bio-Skigebiet der Welt werden», so die Blick Schlagzeile. Der plakative Titel sagt es klar, die Sattel-Hochstuckli AG will sich als erste Bergbahn in Europa mit dem Nachhaltigkeitslabel TourCert auszeichnen lassen. Wir erwarten die Zertifizierung im Verlauf des Herbst 2017.

Sattel, im Juli 2017

Der Verwaltungsrat

Bilanz per 31. März 2017

Aktiven

CHF	31.03.2017	%	31.03.2016	%
Flüssige Mittel	28'995		19'641	
Wertschriften	4'200		4'200	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25'899		177'005	
Übrige kurzfristige Forderungen				
- gegenüber Dritten	6'800		1	
- gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	0		85'476	
Vorräte	76'451		35'175	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	34'772		33'003	
Total Umlaufvermögen	177'117	1	354'501	3
Sachanlagen	12'329'425		12'427'701	
Total Anlagevermögen	12'329'425	99	12'427'701	97
Total Aktiven	12'506'542	100	12'782'202	100

Passiven

CHF	31.03.2017	%	31.03.2016	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	363'860		465'414	
Vorauszahlungen	140'346		136'180	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
- gegenüber Dritten	471'112		387'953	
- gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	5'256		0	
- gegenüber Organen und Beteiligten	200'000		700'000	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0		133'400	
Passive Rechnungsabgrenzungen	416'346		457'876	
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'596'920	13	2'280'823	15
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten				
- gegenüber Dritten	5'446'187		5'580'000	
- gegenüber Organen und Beteiligten	550'000		0	
Langfristige unverzinsliche Verbindlichkeiten	1'466'000		1'566'000	
Total langfristiges Fremdkapital	7'462'187	60	7'146'000	58
Total Fremdkapital	9'059'107	72	9'426'823	73
Aktienkapital	5'420'100		5'370'050	
Reserve aus Kapitaleinlagen	51'450		30'000	
Gesetzliche Gewinnreserven	40'800		40'800	
Bilanzgewinn				
- Vortrag	-2'044'472		152'296	
- Jahresverlust	-20'093		-2'196'767	
Eigene Aktien	-350		-41'000	
Total Eigenkapital	3'447'435	28	3'355'379	27
Total Passiven	12'506'542	100	12'782'202	100

Erfolgsrechnung vom 1. April 2016 bis 31. März 2017

CHF	2016/17	%	2015/16	%
Verkehrsertrag Winter	1'465'078	33	1'265'702	33
Verkehrsertrag Sommer	1'195'770	27	1'226'913	32
Ertrag aus Erlebnisangeboten	865'029	19	655'464	17
Gastronomieertrag	454'872	10	0	0
Übriger Ertrag (Schulbus, Sponsoring, übriger Ertrag)	513'098	11	660'166	17
Total Betriebsertrag	4'493'847	100	3'808'245	100
Direkte Kosten (Material-, Waren-, Energieaufwand)	-407'358	-9	-298'642	-8
Personalaufwand	-2'163'653	-48	-1'906'675	-50
Bruttoergebnis	1'922'836	43	1'602'928	42
Mietaufwand	-41'148	-1	-84'030	-2
Unterhalt	-300'094	-7	-417'051	-11
Versicherungen, Gebühren, Abgaben	-154'795	-3	-158'119	-4
Verwaltungsaufwand	-256'602	-6	-203'777	-5
Werbeaufwand	-193'283	-4	-184'452	-5
Übriger betrieblicher Aufwand	-117'610	-3	-41'532	-1
Total übriger betrieblicher Aufwand	-1'063'532	-24	-1'088'961	-29
Betriebsergebnis vor Steuern, Zinsen & Abschreibungen	859'304	19	513'967	13
Abschreibungen	-684'087	-15	-441'978	-12
Sonderabschreibung	0	0	-2'169'499	-57
Betriebliches Ergebnis	175'217	4	-2'097'510	-55
Finanzertrag	518	0	10	0
Finanzaufwand	-209'253	-5	-200'778	-5
Gewinn aus Verkauf von AV	33'100		0	
Ausserordentlicher Ertrag	17'633	0	146'735	4
Ausserordentlicher Aufwand	-23'000	-1	-36'784	-1
Jahresgewinn vor Steuern	-5'785	0	-2'188'327	-57
Direkte Steuern	-14'308	0	-8'440	0
Jahresverlust	-20'093	0	-2'196'767	-58

Sachanlagen

Bruttowerte	Grundstücke und Pisten	Liegen-schaften	Gondel-bahn	Skilifte/Schnee-erzeugnisse	Erlebnis-infrastruktur	Mobile Sachanlagen	Total Sachanlagen
Stand 1.4.2016	2'977'293	2'755'399	8'448'506	5'477'391	5'692'681	1'587'042	26'938'312
Zugänge	45'965	50'789	43'326	-	6'138	439'593	585'811
Abgänge	-	-	-	-	-65'192	-201'242	-266'434
Stand 31.3.2017	3'023'258	2'806'188	8'491'832	5'477'391	5'633'627	1'825'393	27'257'689

Abschreibungen

Stand 1.4.2016	955'593	1'375'899	3'452'206	5'446'990	2'123'281	1'156'642	14'510'611
Zugänge	74'365	89'488	136'226	6'100	244'677	133'231	684'087
Abgänge	-	-	-	-	-56'250	-210'184	-266'434
Stand 31.3.2017	1'029'958	1'465'387	3'588'432	5'453'090	2'311'708	1'079'689	14'928'264

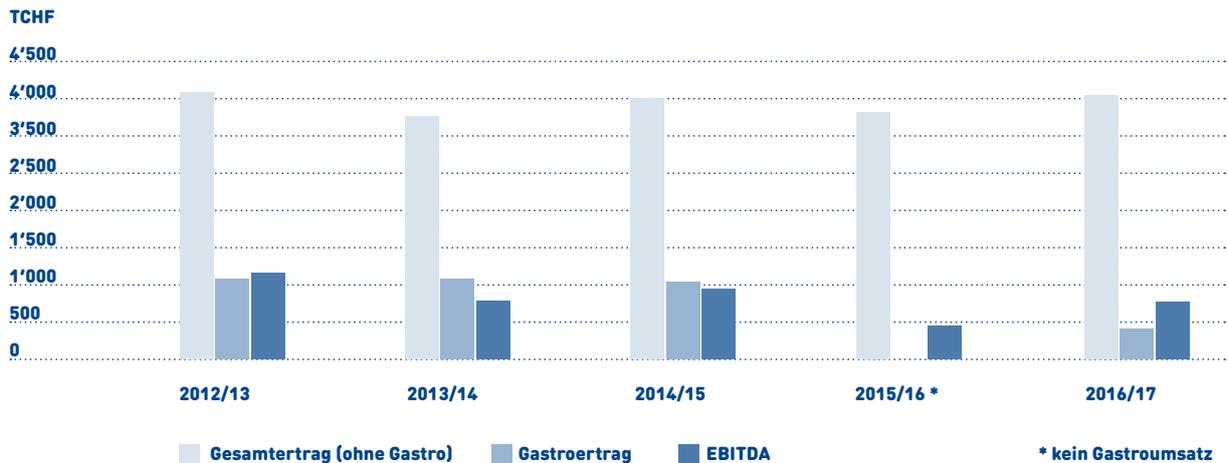
Nettowerte extern

Stand 1.4.2016	2'021'700	1'379'500	4'996'300	30'401	3'569'400	430'400	12'427'701
Zugänge	-28'400	-38'699	-92'900	-6'100	-238'539	306'362	-98'276
Abgänge	-	-	-	-	-8'942	8'942	-
Stand 31.3.2017	1'993'300	1'340'801	4'903'400	24'301	3'321'919	745'704	12'329'425

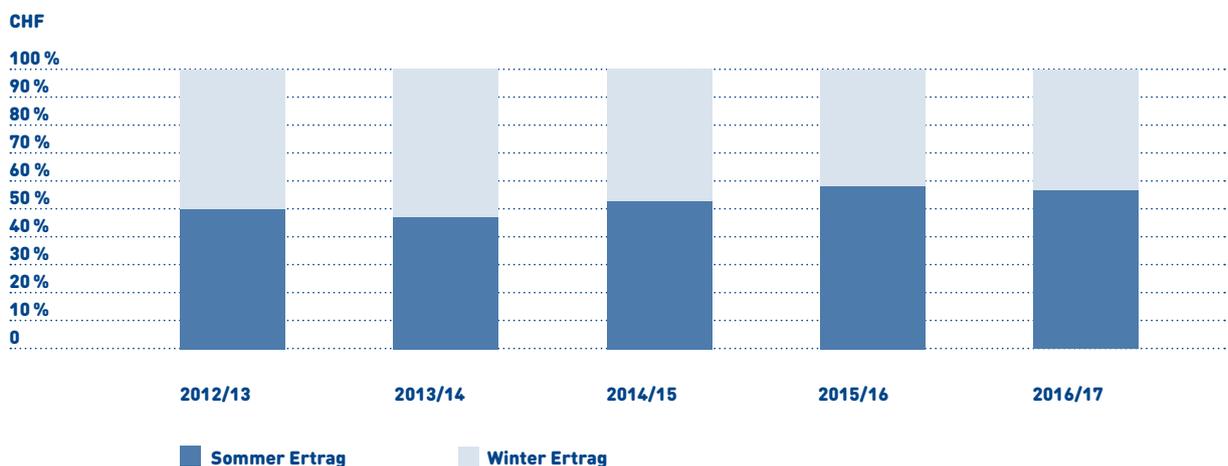
Kennzahlen

CHF	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Verkehrsertrag Winter	1'796'364	1'713'629	1'578'819	1'265'702	1'465'078
Verkehrsertrag Sommer	1'189'451	1'104'886	1'303'879	1'226'913	1'195'770
Gastronomieertrag	1'189'169	1'175'102	1'165'619	0	454'872
Ertrag aus Erlebnisangeboten	686'543	567'674	601'510	655'464	865'029
«Übriger Ertrag (Schulbus, Sponsoring, übrige Erträge)»	428'137	354'690	527'615	660'166	513'098
Gesamtertrag	5'289'664	4'915'981	5'177'442	3'808'245	4'493'847
EBITDA	1'292'608	888'138	1'083'686	513'967	859'304
in % des Ertrages	24%	18%	21%	13%	19%
Unternehmensergebnis	8'578	1'541	30'969	-2'196'767	-20'093

Entwicklung Gesamtertrag und EBITDA Sattel-Hochstuckli AG



Verkehrs- und Erlebnisertrag Verhältnis Sommer-Winter (ohne Gastro) Sattel-Hochstuckli AG



Anhang der Jahresrechnung 2016/17

1. Grundsätze

1.1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

1.2 Sachanlagen

OR 960a: Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden indirekt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode.

1.3 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposten im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam erfasst.

2. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Eigenkapital

Das Aktienkapital von CHF 5'420'100 besteht aus 15'486 Namenaktien à nominal CHF 350.

2.2 Eigene Aktien

	Anzahl	CHF
Stand 1.4.2016	82	41'000
Zugänge	0	0
Abgänge	-81	-39'300
Wertberichtigung		-1'350
Stand 31.3.2017	1	350

2.3 Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand

Der ausserordentliche Ertrag steht in Zusammenhang mit Versicherungsrückerstattungen.

Der ausserordentliche Aufwand steht in Zusammenhang mit Zahlungen für Aufwendungen aus Vorjahren.

Anhang der Jahresrechnung 2016/17

3. Weitere Angaben

3.1 Nettoauflösung stille Reserven

Im Geschäftsjahr 2016/2017 wurden stille Reserven im Umfang von CHF 369'133 aufgelöst.

3.2 Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr unter 50.

3.3 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Immobilie Sachanlagen (Buchwerte) CHF 7'981'000

3.4 Restbetrag der Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen

Kaufvertragsähnliche Leasingverbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 12 Monaten nach Bilanzstichtag CHF 186'187

3.5 Langfristige Verträge

Die Sattel-Hochstuckli AG ist im Rahmen ihrer Tätigkeit verschiedene langfristige Verträge im Zusammenhang mit den Durchleitungsrechten wie auch auf Parkplatzmieten eingetragen.

Diese Verträge sind mit unterschiedlichen Laufzeiten ausgestattet und werden in der Regel laufend erneuert.

Antrag zur Verwendung des Bilanzverlustes

Der Generalversammlung steht folgendes Ergebnis zur Verfügung:

CHF	31.03.2017
Vortrag aus dem Vorjahr	-2'044'472
Jahresverlust	-20'093
Total	-2'064'565

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzverlust wie folgt zu verwenden:

CHF	31.03.2017
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	0
Vortrag auf neue Rechnung	-2'064'565
Total	-2'064'565

Bericht Revisionsstelle



Tel. +41 41 874 70 70
Fax +41 41 874 70 80
www.bdo.ch

BDO AG
Marktgasse 4
6460 Altdorf

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Sattel-Hochstuckli AG, Sattel

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Sattel-Hochstuckli AG für das am 31. März 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Altdorf, 22. Juni 2017

BDO AG

Beat Marty

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Beat Blaser

Zugelassener Revisor

Beilage
Jahresrechnung

Sponsoren

Gondelsponsoren

Sponsoren

Arthur Weber AG, Seewen
Auto AG Schwyz, Ibach
Berggasthaus Mostelberg, Sattel
Brauerei Baar AG, Baar
Contratto AG, Goldau
Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz
Gasser Elektro-Unternehmung AG, Ibach
Helvetia Versicherung
Indextra GmbH, Ibach
Mythen Center Schwyz, Ibach
Schelbert AG, Muotathal
Vactorinox AG, Ibach
Wasserwerke Zug AG, Zug

Co-Sponsoren

Adolf Lüönd jun. Baggerarbeiten, Sattel
Berggasthaus Herrenboden, Sattel
Jakob Berger GmbH, Sattel
Krienbühl Transporte, Sattel
Landi Schwyz, Seewen
M + K Iten AG, Morgarten
Meier Natursteine AG, Morgarten
Niedermann AG, Baar
Schnüriger Bau GmbH, Sattel
Strüby Holzbau AG, Seewen

Partnergemeinden

Gemeinde Baar
Gemeinde Oberägeri
Gemeinde Sattel
Gemeinde Steinen
Gemeinde Steinerberg
Gemeinde Unterägeri

Stützensponsoren

Hauptsponsor

Schwyzer Kantonalbank, Schwyz

Sponsoren

BSW Security AG, Zürich
Bühler Treuhand, Morgarten
Druckerei Triner AG, Schwyz
Gebr. Grab AG, Rothenthurm
Malergeschäft Hubert Schnüriger, Sattel

Rondos Kinderwelt

Arnold Arnold GmbH, Unterägeri
Borer Lift AG, Wichtrach
bsp Ingenieure + Planer AG, Küssnacht SZ
BSW Security AG, Zürich
Contratto AG, Goldau
Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz
Garage Reichlin AG, Baar
Gasser Elektro-Unternehmung AG, Ibach
Hans Nussbaumer AG, Alosen
Linak AG, Thalwil
Niedermann AG, Baar
Reinhard AG, Sachseln
Schnüriger Bau GmbH, Sattel
Sparkasse Schwyz AG, Schwyz
Staerkle Handels AG, Zug
Steiner Sarnen Schweiz AG, Sarnen
Tony Sport AG, Rothenthurm

Unterstützt von



Herzlichen Dank

Mitarbeiter/innen vom 01.04.2016 – 31.03.2017

Almeida Bruna • Annen Kathrin • Annen Monika • Arnold Daniel • Arnold Richard • Asmelash Fretghi • Bänninger Natalie • Beutler Ramona • Birchler Nadja • Blaser Anna-Beatriz • Blum Robert • Brunner Emilia • Brüscheiler Walter • Buhr Lisa • Büeler Xaver • Bünter Rahel • Caduff Michèle • Camenzind Oskar • Dallinger Rita • Da Silva Goncales • Dorn Nicolas • Entenmann Melanie • Epp Tobias • Fässler Evelyne • Gasser Marianne • Good Hermann • Heinrich Ruedi • Hofer Björn • Hurni Tino • Imhof Robi • Imhof Erwin • Inderbitzin Roman • Jung Silvan • Kälin Evelyn • Kessler Lukas • Kiser Martina • Leuthold Iris • Lieb Josef • Liebmann Dana • Loser Simone • Lüönd Esther • Lüönd Erich • Lüönd Martin • Marty Josef • Marty Ramona • Matter Paul • Meszarosova Aneta • Moneda • Moser Laura • Moser jun. Albert • Moser sen. Albert • Nussbaumer Franziska • Reber David • Reichlin Felicitas • Reichmuth Daniela • Rickenbach Linus • Rickenbach Yvonne • Riedel Tino • Rodrigues Ruben • Russom Yacob • Scheidegger Reto • Schmid Hampi • Schnüriger Toni • Schönmann Patrick • Schuler Albin • Schuler Barbara • Schuler Domini • Schuler Dominik • Schuler Pius • Schuler Remo • Schuler René • Sidler Walter • Sidler Vreni • Signer Stefan • Späni Fabian • Stadler Johannes • Steiner Erika • Suter Ernst • Tarnutzer Michael • Umbricht Yves • von Rickenbach Gerold • von Rickenbach Anton • Welti Edgar • Ziegler Roswitha • Zimmermann Xaver • Zobrist Simon • Züger Paul • Zurfluh Claudia



Dankeschön für den täglichen Einsatz im Geschäftsjahr 2016/2017!





RUNDum mehr erleben

